

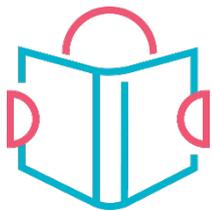
## Lektion 66 – Lehre und Bündnisse 50, Teil 2

### Durch den Geist lehren und lernen



Bereite dich auf das Schriftstudium vor, indem du ein [Lied](#) anhörst und ein Gebet sprichst.  Erstelle in deinem Notizbuch für das Seminar einen Eintrag für diese Lektion. Schreibe beim Lesen alle Fragen auf, die du hast, und suche nach Antworten.

In [Lehre und Bündnisse 50](#) lehrte der Erretter, dass die Heiligen das Evangelium durch den Geist der Wahrheit lehren und lernen müssen. Als der größte aller Lehrer war Jesus Christus das vollkommene Beispiel dafür, wie man durch den Geist lehrt. Alle Mitglieder der Kirche des Erretters haben ein Leben lang Gelegenheit, durch den Geist zu lehren und zu lernen. Bei dieser Lektion kannst du dich darin üben, durch den Geist der Wahrheit zu lehren und zu lernen.



Schriftstudium



Denk über die Eigenschaften nach, die Jesus zum idealen Evangeliumslehrer gemacht haben.

Sieh dir das folgende Video [„Auf die Weise des Erretters lehren“ – Übertragung mit Elder Uchtdorf](#) (53:34) an. Nachdem du Elder Uchtdorfs Ausführungen angehört hast, schließe die Augen und versuche dich an mindestens einen Punkt zu erinnern, warum Jesus der ideale Evangeliumslehrer war.

Lies die folgende Aussage der Ersten Präsidentschaft. Welche Möglichkeiten hast du, jetzt und in der Zukunft, das Evangelium zu lehren?

Was für eine herrliche Gelegenheit haben Sie doch, das Evangelium Jesu Christi lehren zu dürfen! Ganz gleich, ob Sie konkret als Lehrkraft berufen wurden oder nicht: Sie sind ein Lehrer, eine Lehrerin. Als Jünger des größten aller Lehrer, Jesus Christus, haben Sie die Gelegenheit, sein Licht weiterzugeben, wo Sie sich auch befinden – zuhause oder in der Kirche, wenn Sie anderen dienen oder im Umgang mit Ihren Freunden. Das Evangelium zu lehren ist eine heilige Aufgabe. Es ist ein wesentlicher Bestandteil des Werkes des Herrn und funktioniert am besten, wenn wir es auf seine Weise tun. ([Auf die Weise des Erretters lehren](#), Seite 1)

Denk über diese Fragen nach:

Warum ist es wohl eine „heilige Aufgabe“, das Evangelium Jesu Christi zu lehren?

Wie fühlst du dich bei dem Gedanken, das Evangelium zu lehren?

Lies [Lehre und Bündnisse 50:13,14,17-22](#) und achte darauf, wie das Evangelium gelehrt werden soll.



Schreibe den folgenden Grundsatz in dein Studientagebuch: Wenn wir durch den Geist lehren und lernen, verstehen wir einander, werden erbaut und freuen uns miteinander.



Beantworte die folgenden Fragen in deinem Studientagebuch:

Was bedeutet es wohl, durch den Geist zu lehren und zu lernen?

Welche Segnungen empfangen wir, wenn wir durch den Geist lehren und lernen?

Sieh dir gegebenenfalls das Video [„A Teacher“](#) (2:56; in englischer Sprache) an, in dem Präsident Howard W. Hunter (1907–1995) die Aufgaben und Pflichten eines Lernenden im Evangelium erläutert.



Beantworte die folgenden Fragen in deinem Studientagebuch:

Was sagt diese Geschichte über die Aufgabe des Lernenden aus? Und was über die Aufgabe des Lehrenden?

Was können wir konkret tun, um unsere Entscheidungsfreiheit zu nutzen und uns dem Heiligen Geist zu öffnen, damit er uns Wahrheit lehren kann?

Bearbeite mindestens eine der folgenden Aufgaben. Du wirst in jedem Abschnitt gebeten werden, eine kurze Evangeliumslektion zusammenzustellen, die du unterrichten kannst. Das folgende Konzept kann dir helfen:

Welchen wesentlichen Grundsatz sollen die Schüler verstehen?

Wie hilft meine Lektion den Schülern, sich auf Christus zu konzentrieren?

Welche Fragen helfen den Schülern, eingehender über das Evangelium nachzudenken?

Von welchen Erfahrungen kann ich meinen Schülern erzählen, damit sie die Kraft der Wahrheiten, die ich ihnen nahebringe, verspüren können?

Wozu fordere ich meine Schüler auf?

Eine Schriftstelle zum Beherrschen der Lehre



Wähle eine der unten aufgeführten Schriftstellen zum Beherrschen der Lehre aus und entwerfe eine kurze Lektion, die anderen hilft, anhand dieser Schriftstelle mehr über Jesus Christus zu erfahren. Bemühe dich bei der Vorbereitung und beim Unterrichten um Inspiration durch den Heiligen Geist.

<a href="#">Lehre und Bündnisse 1:30</a>	„Die einzige wahre und lebendige Kirche.“
<a href="#">Lehre und Bündnisse 18:10,11</a>	„Die Seelen haben großen Wert in den Augen Gottes.“
<a href="#">Lehre und Bündnisse 49:15-17</a>	„Die Ehe ist ... von Gott verordnet.“

## Eine ewige Wahrheit



Wähle einen Absatz unter „Ewige Wahrheiten“ aus dem Heft [Für eine starke Jugend – ein Wegweiser für Entscheidungen](#). Gestalte eine kurze Lektion, die anderen hilft, anhand dieser Wahrheit mehr über Jesus Christus zu erfahren. Bemühe dich bei der Vorbereitung und beim Unterrichten um Inspiration durch den Heiligen Geist.

Abschnitte:

[Triff inspirierte Entscheidungen](#)

[Jesus Christus hilft dir](#)

[Liebe Gott, liebe deinen Nächsten](#)

[Wandle im Licht Gottes](#)

[Dein Körper ist heilig](#)

[Die Wahrheit befreit dich](#)

[Finde Freude in Christus](#)



## Fragen und Antworten

Befasse dich mit mindestens einer dieser häufigen Fragen:

### Welche Aufgabe habe ich als Evangeliumslehrer?

Schau dir das folgende Video von Elder Dieter F. Uchtdorf vom Kollegium der Zwölf Apostel an. Oder lies die [Aussage aus der Ansprache „Eine Checkliste für Lehrkräfte“](#).

### Wie hilft der Heilige Geist Lehrern und Lernenden, einander zu verstehen?

Elder Dieter F. Uchtdorf vom Kollegium der Zwölf Apostel hat gesagt:



Der Herr lehrt uns: Wenn ein Lehrer durch den Geist lehrt und ein Lernender durch den Geist empfängt, „verstehen der, der predigt, und der, der empfängt, einander, und beide werden erbaut und freuen sich miteinander“ [[Lehre und Bündnisse 50:22](#)].

Das ist keine unbedeutende Kleinigkeit. Macht euch das bewusst: Der Heilige Geist, ein Teil der Gottheit, spricht direkt zu uns, wenn wir unser Herz seinem Einfluss öffnen. Er kann den Worten, die gesprochen oder gehört werden, Kontext, Tiefe und Einsicht verleihen. Der Heilige Geist passt die Botschaften an unsere individuellen Bedürfnisse und Lebensumstände an. Durch ihn können wir heilige Offenbarung von unserem liebevollen Vater im Himmel empfangen und weitergeben. (Dieter F. Uchtdorf, [„Five Messages That All of God’s Children Need to Hear“](#), Andacht an der Brigham-Young-Universität, 17. August 2021, Seite 1f., [speeches.byu.edu](https://speeches.byu.edu))

### Wie gewinnt eine Ansprache oder Lektion für mich an Bedeutung?

Elder David A. Bednar vom Kollegium der Zwölf Apostel hat gesagt:



Mit und durch Glauben lernen erfordert geistige, intellektuelle und körperliche Anstrengung und nicht nur passive Aufnahme. Durch aufrichtiges, beständiges Handeln im Glauben zeigen wir dem himmlischen Vater und seinem Sohn, Jesus Christus, unsere

Bereitschaft, zu lernen und vom Heiligen Geist unterwiesen zu werden. ...

Es ist gut, wenn ihr eure Sonntagsschulklasse besucht und dem Lehrer zuhört. Aber wenn ihr etwas erarbeitet habt und vorbereitet seid, wenn ihr über die Leseaufträge von eurem Lehrer nachdenkt, die ihr vor dem Unterricht lesen, über die ihr nachsinnen und beten sollt, dann kann der Geist machtvoll ausgeschüttet werden und der Heilige Geist wird euer Lehrer. Vorbereitung bereitet den Weg für Offenbarung. (David A. Bednar, „[Auf die Weise des Herrn lernen](#)“, Liahona, Oktober 2018, Seite 52)



### Nachdenken und sich austauschen

Teile mir etwas mit, was du in dieser Lektion gelernt hast. Schicke mir deine Antwort per Text, Sprachnachricht oder Video. Schicke mir oder teile mir beispielsweise mit:

Dein Unterrichtskonzept. Erzähle auch, was du darüber gelernt hast, wie man durch den Geist lehrt.

Eine Videoaufnahme, wie du deine vorbereitete Lektion unterrichtest. Schick sie mir zu, damit ich es mir anschauen kann.

Fragen, die diese Lektion für dich aufgeworfen hat; wie du versuchen wirst, Antworten auf deine Fragen zu finden, und wie deine Klasse dir helfen kann

Alles andere aus dieser Lektion, was dich dazu inspiriert, ein besserer Jünger Jesu Christi zu sein